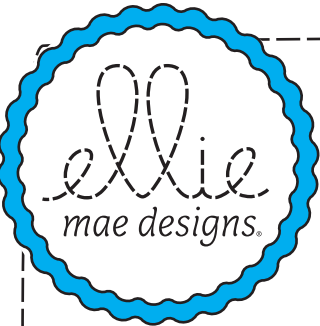
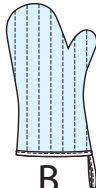
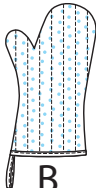
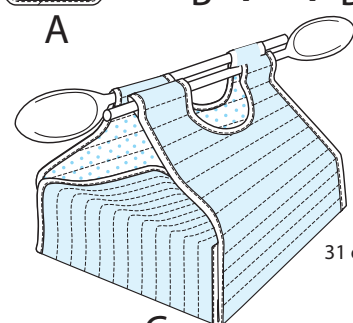




  
A

  
B

  
B

  
C

31 cm x 44 cm x 9.5 cm

### #196 Topflappen, Topfhandschuhe und Kasserolen-Träger

Willkommen! Vielen Dank für den Kauf dieses Ellie Mae Schnittmusters!

#### Für den optimalen Näherfolg:



Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.



Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

*Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.*

#### Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten.

- 1.Schablone für Topflappen A
- 2.Tasche A
- 3.Schablone für Topfhandschuh B
- 4.Schablone für Kasserollen-Träger

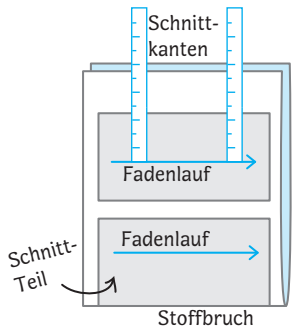
Für Modell A: Schnitt-Teile 1 und 2 verwenden.  
Für Modell B: Schnitt-Teil 3 verwenden.  
Für Modell C: Schnitt-Teil 4 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Ist im Zuschneideplan ein  abgebildet, gibt es hierfür spezielle Zuschneide-Anleitungen.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.



Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere zuschneiden.



schnipp  
schnapp



Wenn Sie einen *Rollschneider* verwenden, ist eine *kleinere Klinge besser für enge Kurven.*

Nimm mich!  
Nimm mich!

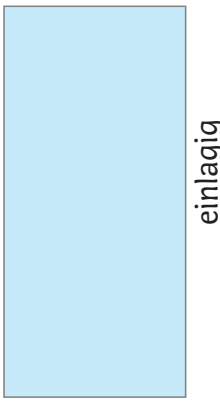
#### ZUSCHNEIDE-LEGENDE

|                                                                                   |                                                                                   |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| rechte Stoffseite                                                                 | linke Stoffseite                                                                  | Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben                                    | Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten                                   | Einlage                                                                             | siehe spezielle Zuschneide-Infos                                                    |
|  |  |  |  |  |  |

#### Stoff 1A

56 cm x 28 cm

Schnittkante

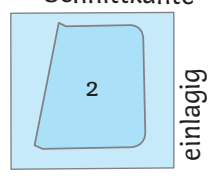




#### Stoff 2A

28 cm x 28 cm

Schnittkante

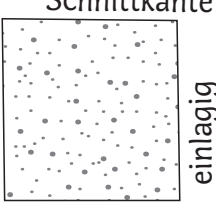




#### Volumenvlies A

28cm x 28 cm

Schnittkante





Vor dem Zuschnitt: siehe Anleitung zum Quilten

#### Stoff 1B, 2B

28 cm x 43 cm

Schnittkante





#### Stoff 3B

56 cm x 43 cm

Schnittkanten



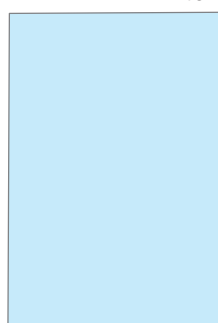


Vor dem Zuschnitt: siehe Anleitung zum Quilten

#### Volumenvlies B

56 cm x 43 cm

Schnittkante





Vor dem Zuschnitt: siehe Anleitung zum Quilten

#### Stoff 1C, 2C

109 cm x 147 cm

Schnittkante



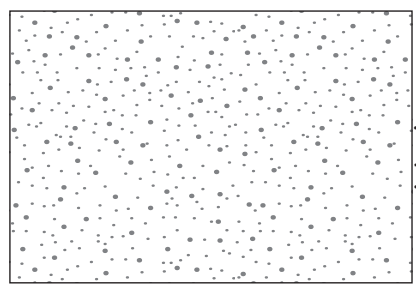


(Maß-Zuschnitt, siehe Anleitung)  
Vor dem Zuschnitt: siehe Anleitung zum Quilten

#### Einlage C

109 cm x 147 cm

Schnittkante





(Maß-Zuschnitt, siehe Anleitung)  
Vor dem Zuschnitt: siehe Anleitung zum Quilten

#### Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

*Ein Zauberstift kann je anachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.*

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

*Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.*

Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

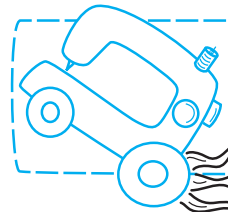
#### Nahtzugaben

6 mm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

You will be pressing the seam allowances open unless otherwise noted.

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.

Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.



**Jetzt ....  
Geht's los!**

Nählegende

rechte Seite Stoff 1

rechte Seite Stoff 2

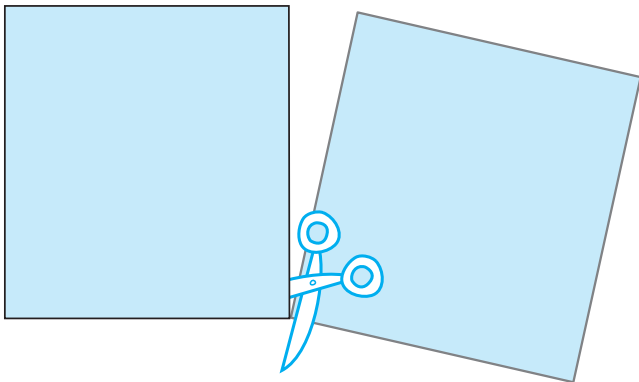
rechte Seite Stoff 3

Einlage

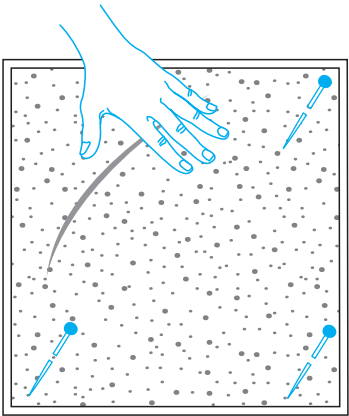
linke Stoffseite

Topflappen A

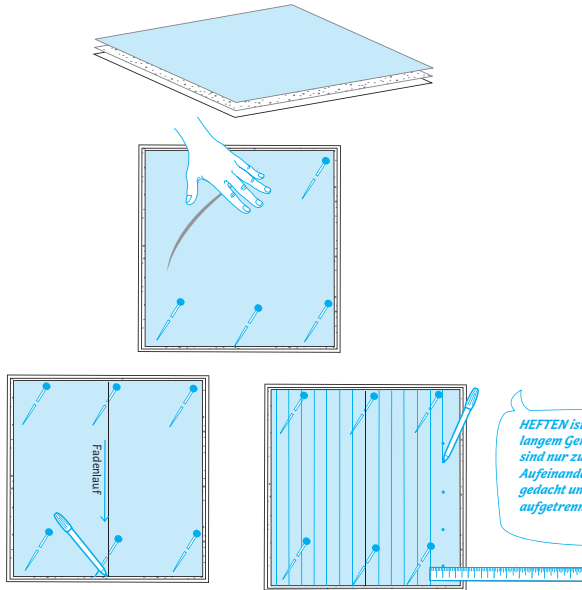
1Den Topflappenstoff in zwei gleich große Teile (je 28 x 28 cm) zuschneiden.



2Auf einer flachen Unterlage die Einlage glatt auf die linke Seite des Topflappen-Stoffs auflegen.

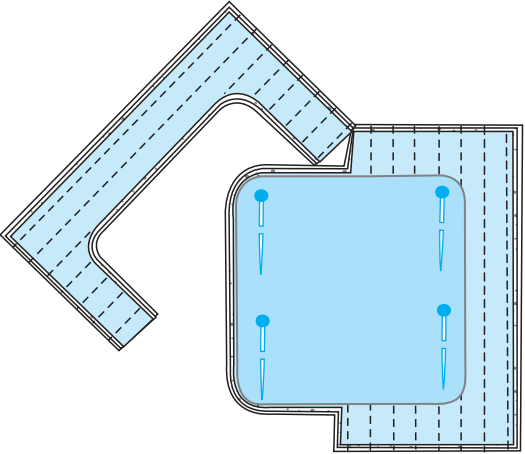
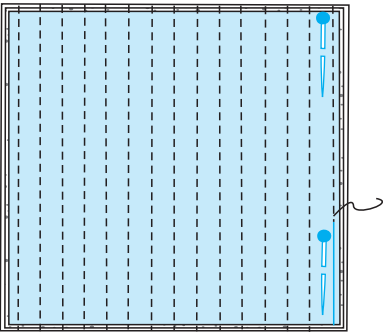


3Den Topflappenstoff links auf links aufeinander legen, es entsteht ein "Sandwich". Die Stofflagen glatt streichen, stecken oder heften. Eine Linie entlang des eingezeichneten Fadenlaufs anzeichnen. Parallele Linien für das Quilten mit je 2,5 cm Abstand zueinander einzeichnen.

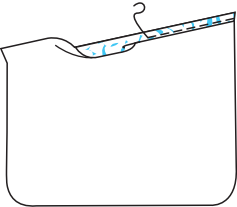


HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langem Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.

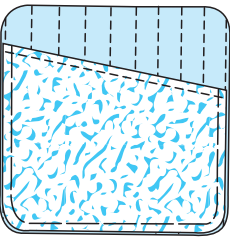
4Entlang der Quiltreihen steppen.



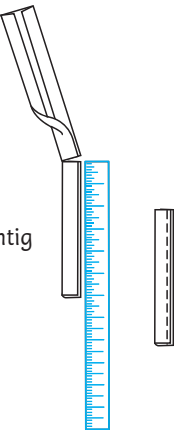
5Die Schablone für den Topflappen auf das gequiltete Stoffstück aufstecken. Topflappen zuschneiden.



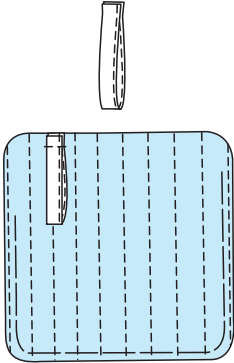
6Den Taschenbeleg entlang des Umbruchs links auf links legen, bügeln. Die Schnittkanten einschlagen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Knappkantig zur Innenkante des Belegs steppen.



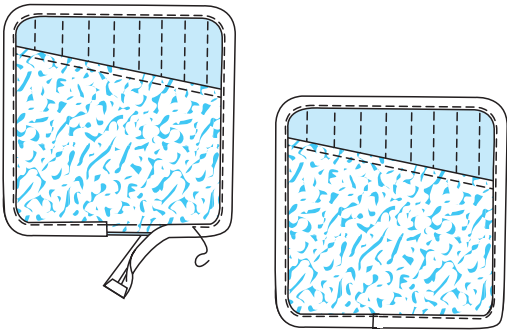
7Die Tasche mit der rechten Seite nach oben auf den Topflappen aufstecken, die Seiten- und Unterkanten sind bündig. Heften.



8Für die Schlaufe ein 15 cm langes Stück Schrägband zuschneiden. Knappkantig zur doppelt gefälztes Kante steppen.

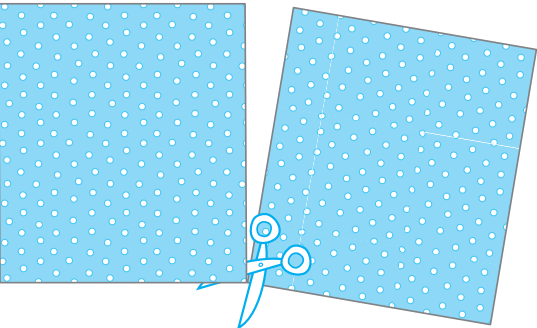


9Die Schlaufe zur Hälfte legen, die Enden sind bündig. Die Schlaufe auf die oberer rückwärtige Kante des Topflappens aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, heften.



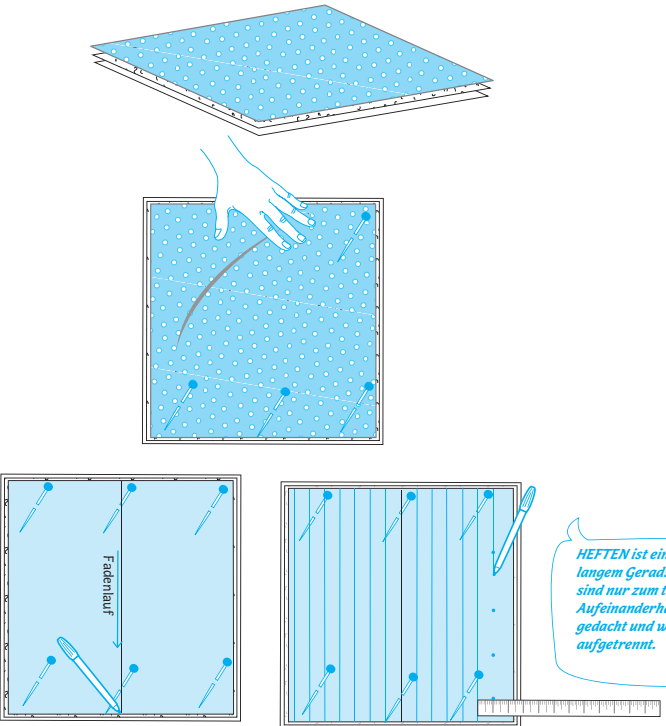
10Das Schrägband entlang der Außenkanten auf den Topflappen aufstecken. Knappkantig entlang der Kante mit Geradstich oder Zickzack steppen. Die Enden einschlagen, das eine Ende über das andere Ende 1 cm überlappend auflegen, fertig aufsteppen.

Topfhandschuh B



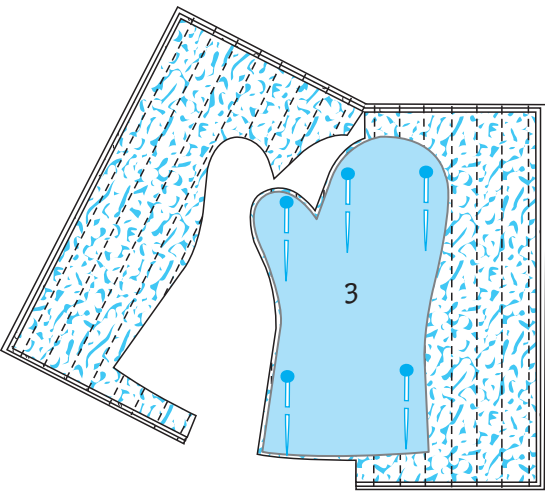
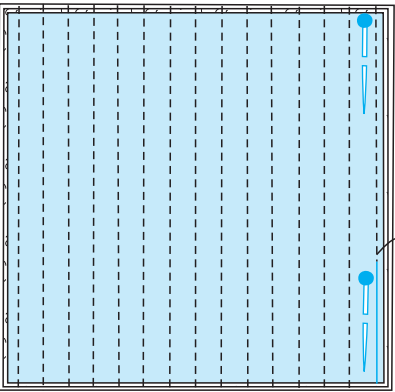
1Für das Futter das Stoff 3-Teil in zwei gleiche Teile zu 28 cm x 43 cm zuschneiden.

3.Ein Futterteil auf das Stoff 1 Rechteck links auf links auflegen, es entsteht ein Quilt-"Sandwich". Die Stofflagen glatt streichen, stecken oder heften. Eine Linie entlang des eingezeichneten Fadenlaufs anzeichnen. Parallele Linien für das Quilten mit je 2,5 cm Abstand zueinander einzeichnen. Die Einlage und das Futter auf das Stoff 2 Rechteck ebenso aufstecken und anzeichnen.



HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langem Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.

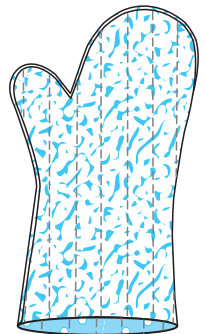
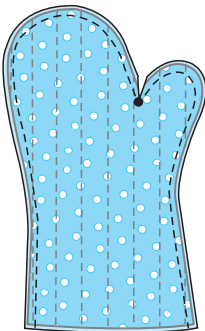
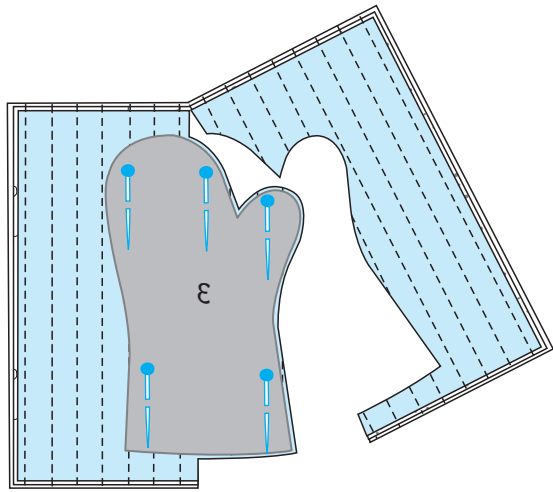
4Entlang der Quiltreihen steppen.



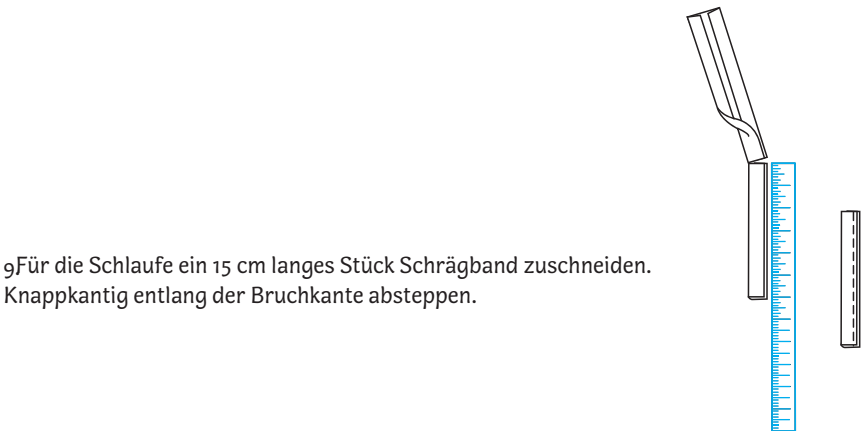
5.Die Schablone für den Topfhandschuh auf das gequiltete Stoffstück 2 mit der rechten Seite nach oben auflegen und aufstecken. Zuschneiden.



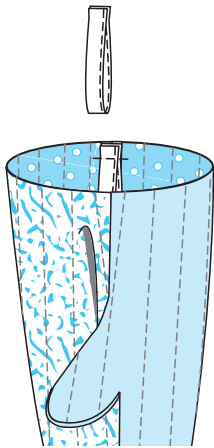
6Den Papierschnitt mit der rechten Seite nach unten auf dem gequilteten Stoffstück 1 auflegen, stecken. Zuschneiden.



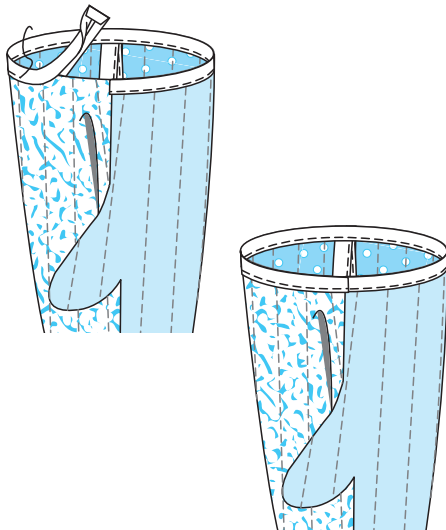
7Die beiden Topfhandschuh-Teile rechts auf rechts aufeinander stecken und steppen, dabei das Nähgut am Punkt entsprechend drehen. Nahtzugaben am Punkt einschneiden. Wenden und bügeln.



9Für die Schlaufe ein 15 cm langes Stück Schrägband zuschneiden. Knappkantig entlang der Bruchkante absteppen.



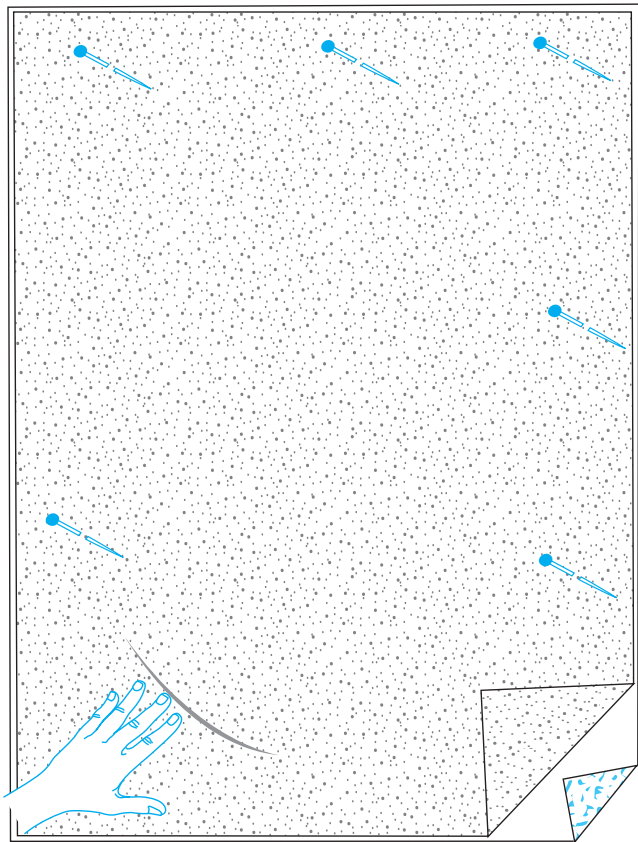
9Die Schlaufe zur Hälfte legen, die Enden sind bündig. Die Schlaufe auf den Topfhandschuh mittig an der Innennaht aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Heften (siehe Zeichnung).



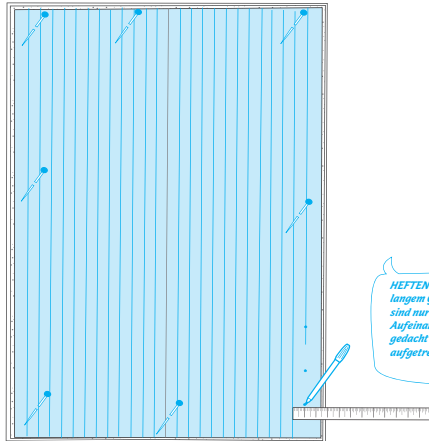
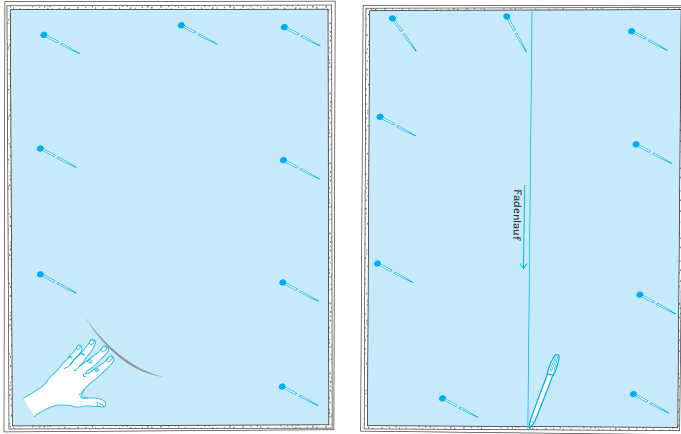
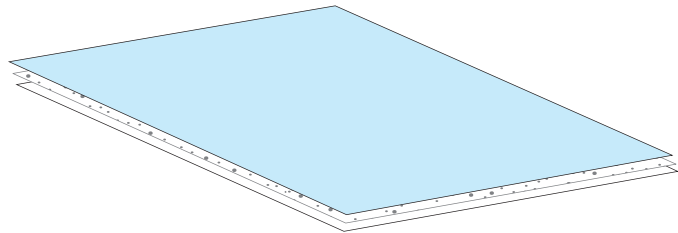
10Schrägband entlang der Oberkante auf den Topfhandschuh aufsteppen. Das freie Ende einschlagen und überlappend auf dem Anfang aufsteppen.

### Kasserolen-Träger C

1Auf einer flachen Unterlage die Einlage auf die linke Seite des Stoff 2 Rechtecks aufstecken, beide Teile liegen glatt aufeinander.

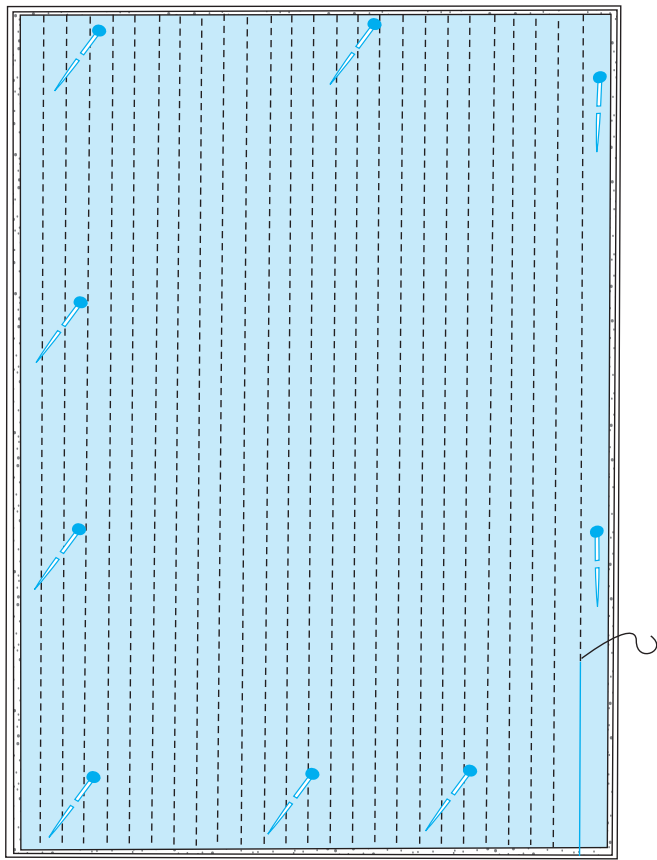


2Das Stoff 1-Rechteck links auf links auf das Stoff 2 Rechteck aufstecken, es entsteht ein Quilt-"Sandwich". Alle Teile glatt aufeinander legen, stecken oder heften. Eine Linie entlang des eingezeichneten Fadenlaufs anzeichnen. Parallele Linien für das Quilten mit je 2,5 cm Abstand zueinander einzeichnen.

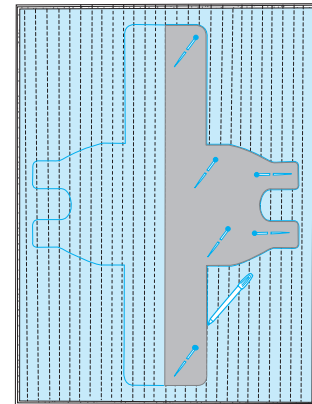
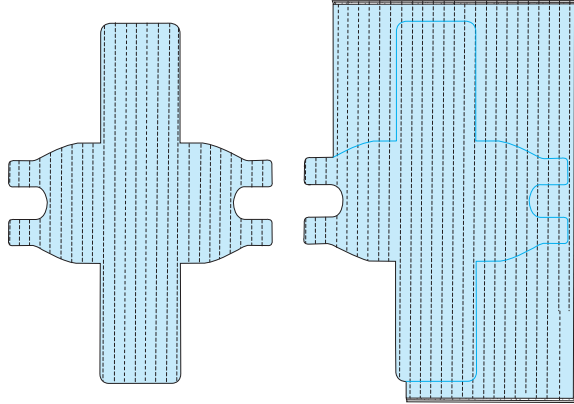
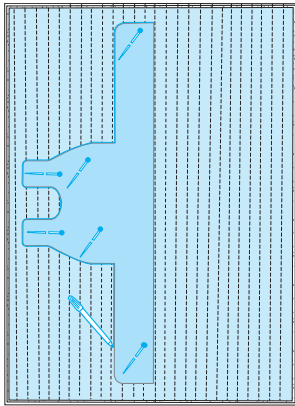


HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langem Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum Langstich. Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.

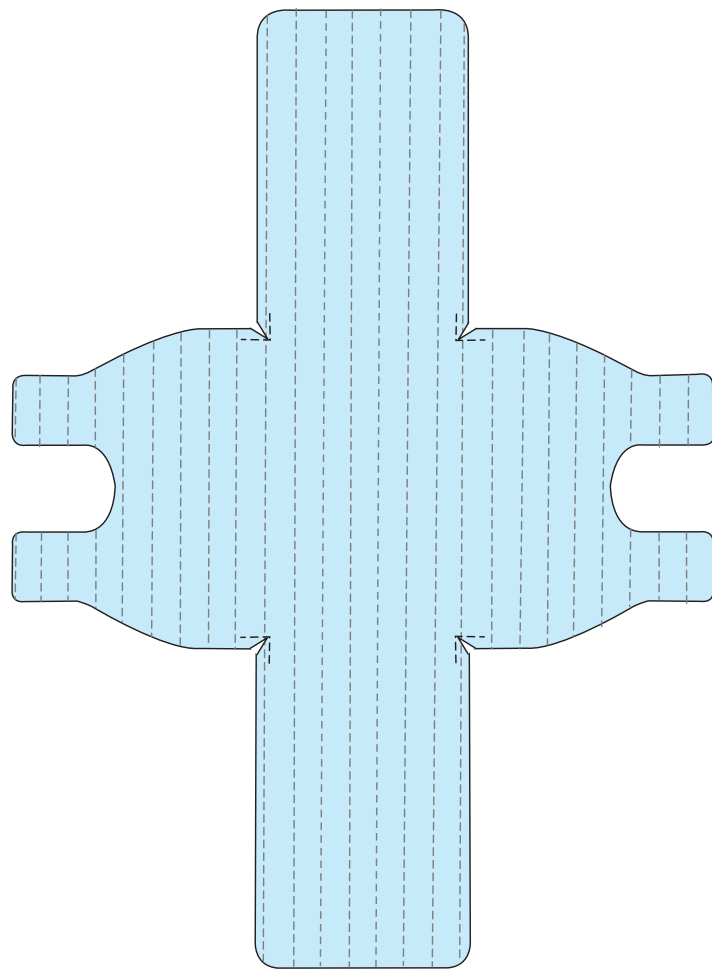
3Entlang der Quilt-Reihen steppen.



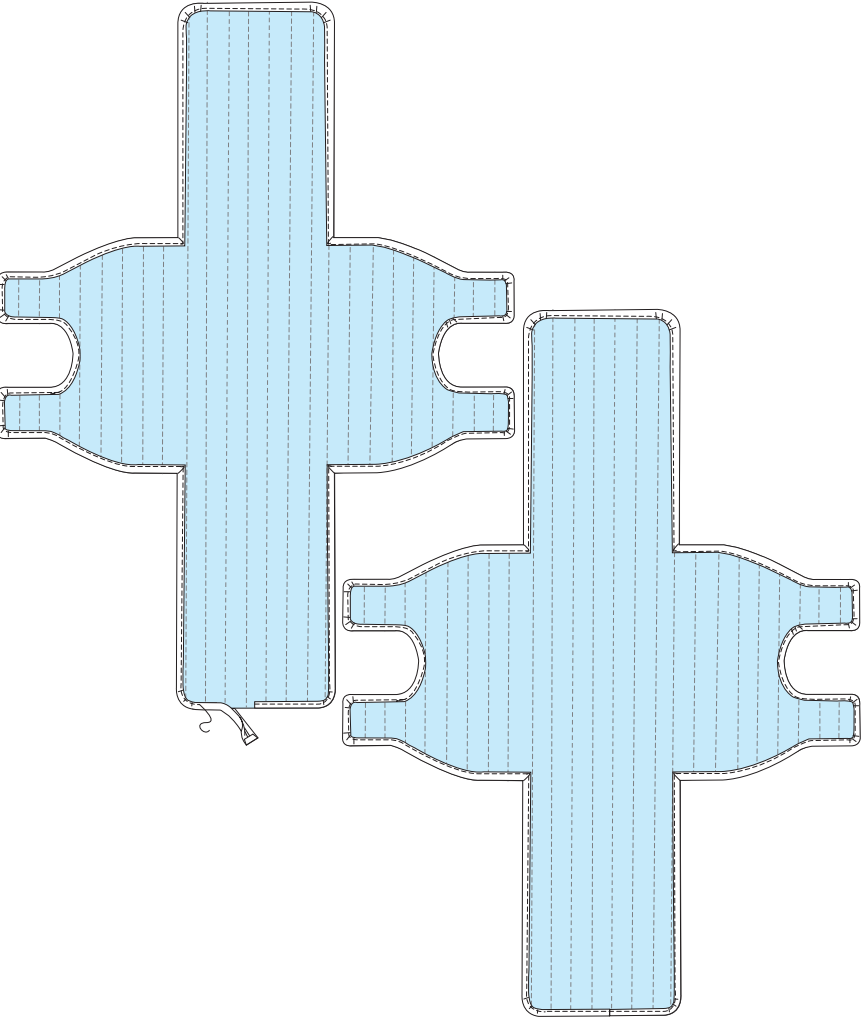
4Die Schablone des Kasserolen-trägers auf den gequilteten Stoff auflegen, stecken. Nach dem Übertragen der Kanten den Papierschnitt umdrehen, die Mittellinie beibehalten. Die zweite Hälfte übertragen. Den Träger entlang der angezeichneten Linien zuschneiden und die Punkte übertragen.



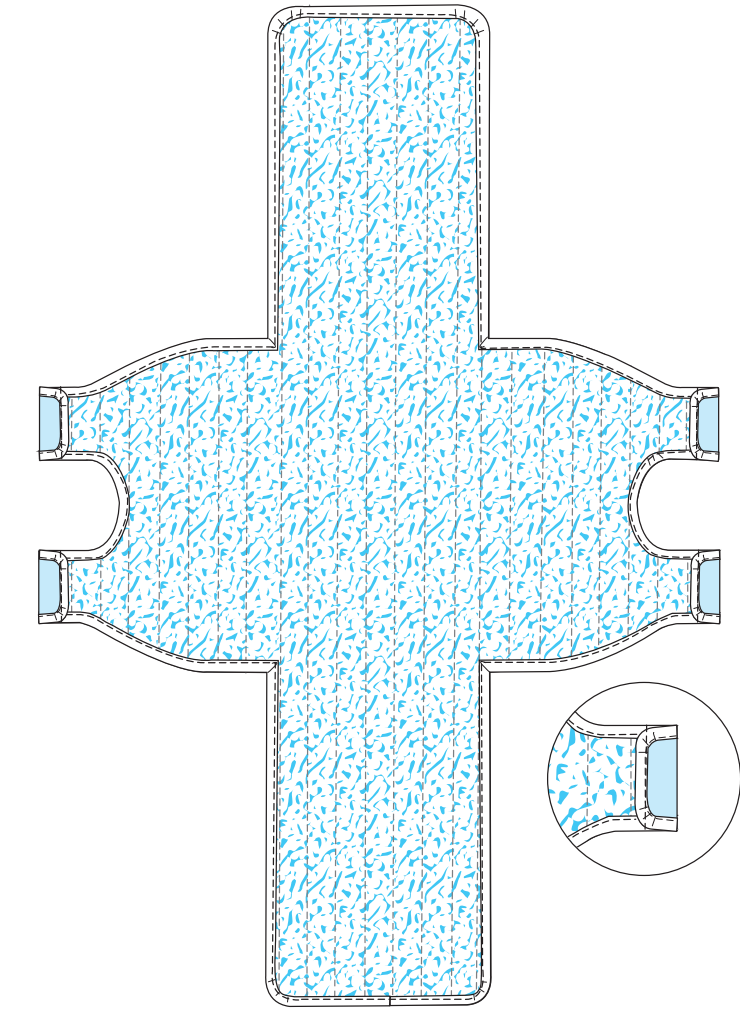
5Die Innenecken des Kasserolen-Trägers mit 6 mm Abstand zu den Innenecken mit einer Stütz-naht stabilisieren. Die Innenecken einschneiden.



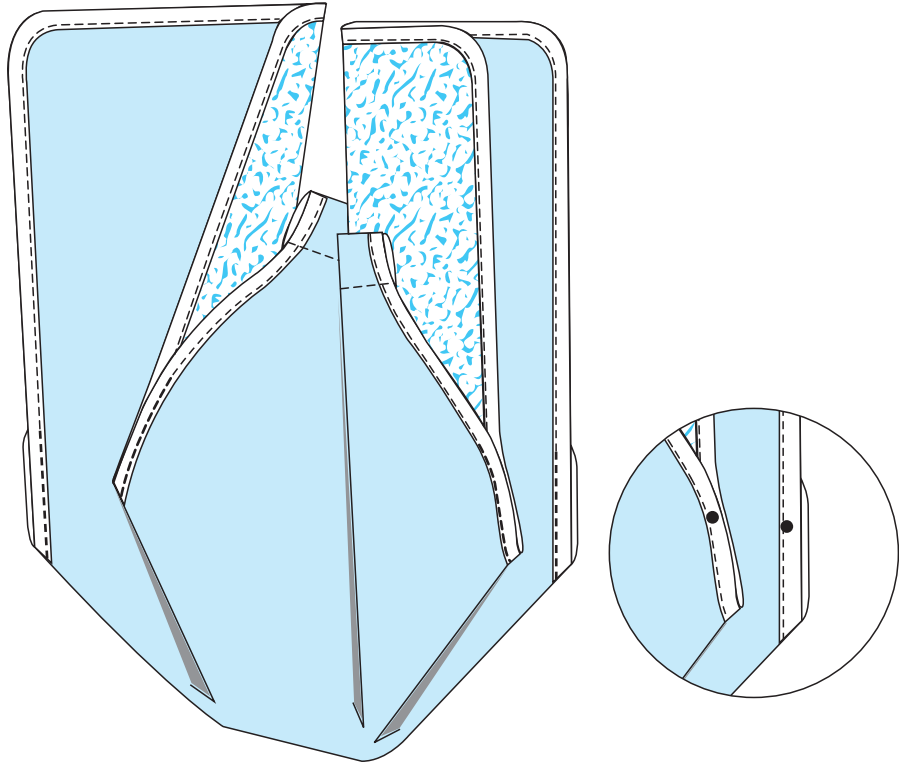
6Das Schrägband entlang der Außenkanten aufstecken. Knappkantig mit Geradstich oder Zickzack das Band aufnähen. Ein Ende einschlagen und 1 cm überlappend über den Anfang legen. Steppen.



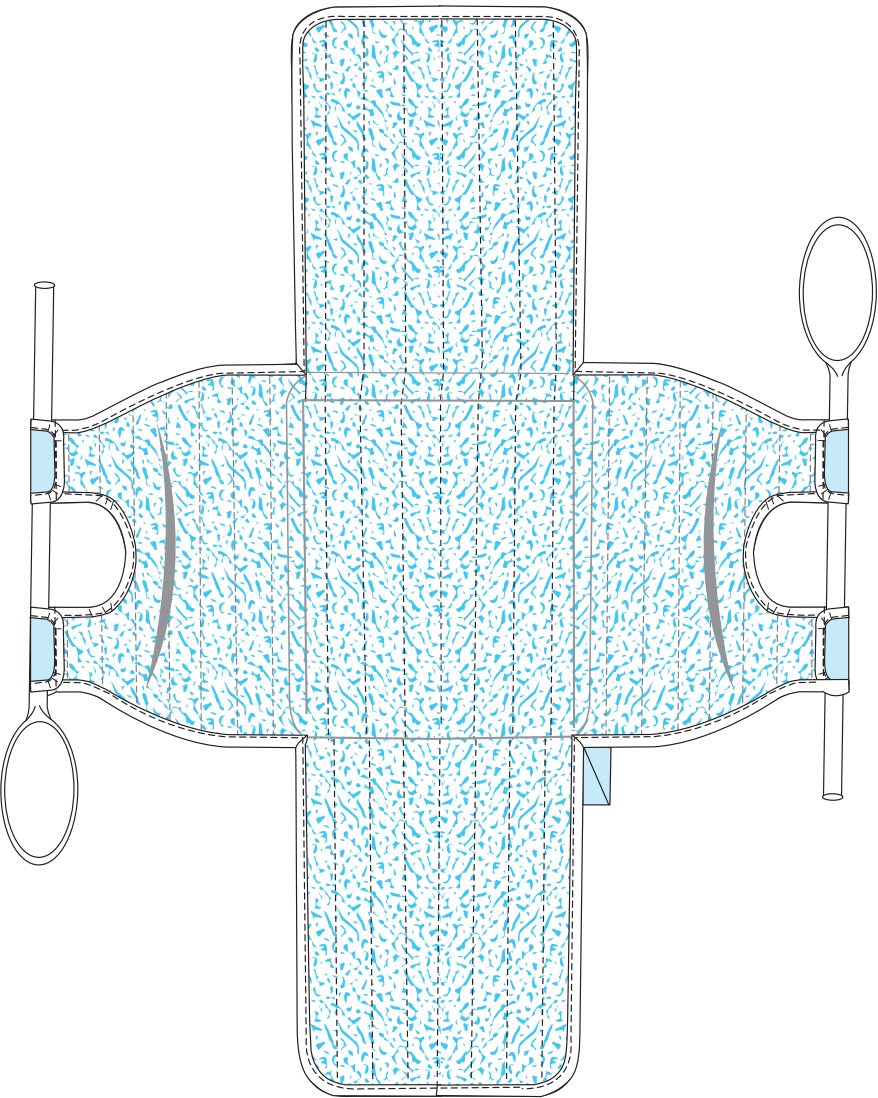
7Für den Tunnelzüge, um Kochlöffel durchziehen zu können den Träger entlang der Umbruchlinken auf links legen und leicht bügeln. Entlang der vorherigen Naht an der Innenkante des Schrägbands steppen.



8Die seitlichen Ecken links auf links legen. Entlang der vorherigen Steppnaht des Schrägbands steppen, dabei oberhalb des Punkts nicht steppen.



Holz-Kochlöffel in die Tunnelzüge einziehen.



*Huuuuuraaa!!!!* Sie sind fertig!!!

